Hochhubwagen HHWS

Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

Für Hochhubwagen HHWS

Typ 1104004HHWS

CE

www.schefer-deutschland.de

Werter Kunde!

Mit dem Hochhubwagen HHWS steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes.
Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Hochhubwagen HHWS auf kleiner Fläche große Leistung.

Der Hochhubwagen HHWS ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Original-Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollten der Hochhubwagen HHWS auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Geräte dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln, Fehlern oder durch fehlerhafte Verwendung an gelieferten Geräten entstanden sind. Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma

_____

_____

_____

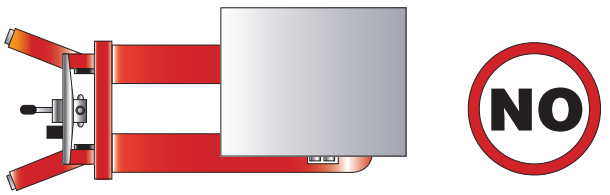
Typ _____

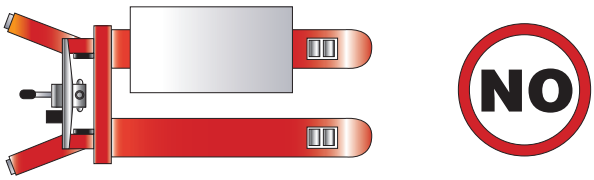
Prüfnummer _____

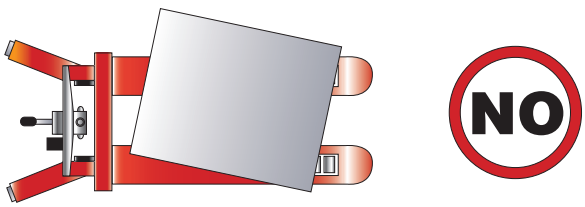
Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Hochhubwagen HHWS ist ein handbetriebenes Flurförderzeug und dient zum manuellen Heben und Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten.
Der Einsatz des Gerätes setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Das Gerät ist ein handbetriebenes Flurförderzeug mit Gabeln zur Aufnahme von Lasten. Es ist gebaut zum be- und entladen von Lkws und Regalen, als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, in Lagerhallen der Industrie, in Speditionen usw.. Der Hochhubwagen HHWS ist vorgesehen zum Transport genormter Paletten, Gitterboxen und anderer palettierer Lasten im Nahbereich.

Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen. Er ist auch nicht geeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen an dem Gerät, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten.







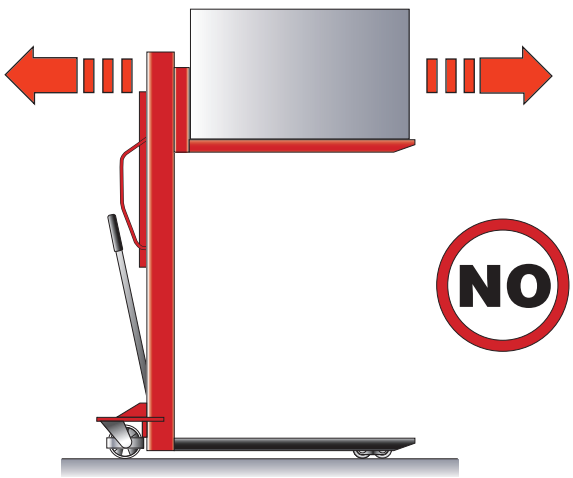
Unfallverhütungsvorschriften
Den Hochhubwagen HHWS bestimmungs- und ordnungsgemäß verwenden und betreiben.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
DGUV-V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag in der jeweils gültigen Fassung)

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V68 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung nur durch:
Beauftragtes, qualifiziertes Personal
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem, befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last ist untersagt.
- Beim Absenken der Gabeln alle Hindernisse unter den Gabeln beseitigen.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- In erhobenen Zustand darf der HHWS nur unter Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit und des Lastschwerpunktes beladen werden (s. Lastendiagramm Seite 6).
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Vor erstem Gebrauch die Lochschraube Teile-Nr. 138 ersetzen (s. Ersatzteile "Hydraulik")
- Verwenden Sie kein Gerät mit abgenutzter, beschädigter oder längerer Kette als 3%.

Prüfungen
Gem. DGUV-V68, § 37 ist der Hochhubwagen HHWS nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

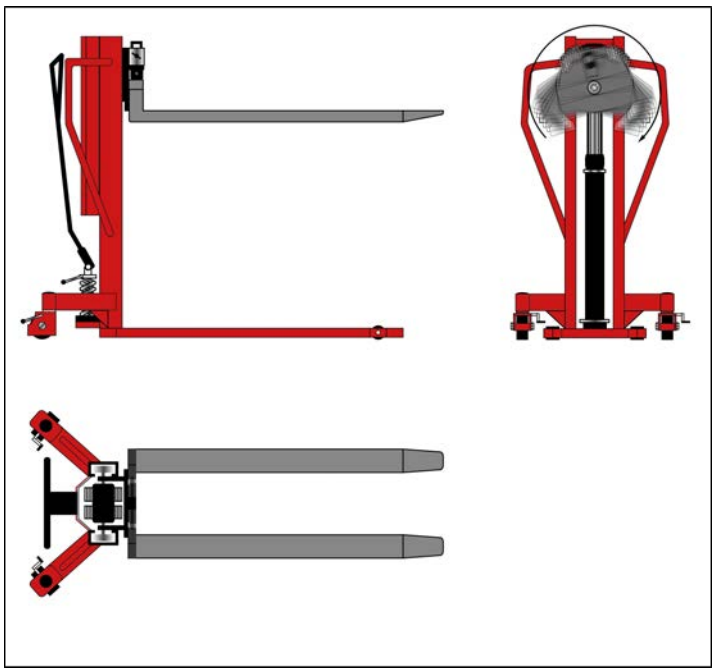


Abmessungen und technische Daten

Hochhubwagen HHWS
1104004HHWS

Artikel		1104004HHWS
Tragfähigkeit, kg:		800
Neigung:		20° links/rechts
Max. Gabelhöhe, mm:		900
Min. Gabelhöhe, mm:		90
Gabellänge, mm:		1150
Gabelbreite, mm:		150
Gabeltragbreite:		540
Gesamthöhe, mm:		1325
Gesamtbreite, mm:		750
Gesamtlänge, mm:		1640
Lenkrolle, mm X:		150x50 P
Gabelrolle, mm Y:		80x70 P
Radanzahl:		2xX, 2xY
Gewicht / kg:		192
Funktion:		manuell

P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon



Allgemeine Merkmale des Hochhubwagen HHWS mit seitlicher Neigefunktion

Der Hochhubwagen HHWS mit seitlicher Neigefunktion hat die gleiche Arbeitsfunktion wie ein normaler Hochhubwagen. Er verfügt über eine Tragfähigkeit von 800 kg, einer max. Hubhöhe von 900 mm und ist über die Deichsel oder die seitlichen Handläufe sehr einfach zu verfahren. Im seitlichen Neigezustand (bei maximal 20°) beträgt die Traglast in voller Schräglänge immer noch beachtliche 400 kg.
Der HHWS lässt sich leicht auf eine komfortable Arbeitshöhe bringen. Durch die seitliche Neigefunktion wird das Arbeiten zusätzlich erleichtert. Der HHWS ist optimal in Fertigungsstraßen oder in Versandabteilungen einzusetzen. Mit Hilfe von Radfeststeller kann der HHWS in jeglicher Position gesichert werden.

Empfohlene Betriebstemperatur: -20℃~+40℃

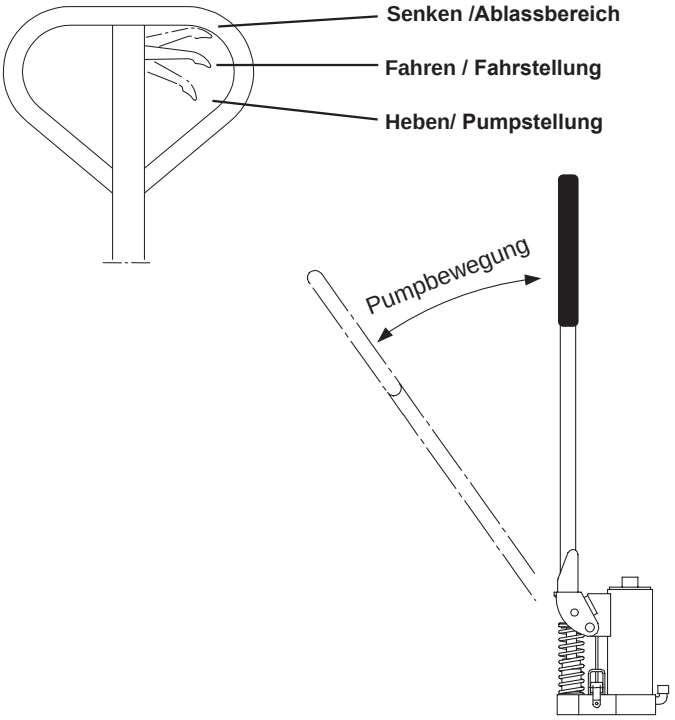
Bei korrekter Bedienung sollte der Anwender während dem Schieben/Ziehen oder Heben/Senken hinter der Deichsel stehen. Bei Anwendung der Spindelkurbel zwecks Neigefunktion sollte der Bediener an der Rückseite des Hochhubwagens stehen.

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Sie die Kurbel nicht in die falsche Richtung drehen, da dies zu tödlichen Unfällen oder zur Beschädigung des Materials führen kann.

Vor Arbeitsbeginn prüfen auf:
- einwandfreie Funktion der Stellteile,
- Funktion der Feststelleinrichtung,
- Zustand der Laufrollen und Rollenachsen,
- Dichtigkeit, Leckage.

Aufnehmen der Last
Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Hochhubwagen HHWS nicht übersteigt.
Langsam an die Last z.B. Palette heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Last durch Pumpbewegungen der Deichsel auf die gewünschte Arbeitshöhe anheben und entsprechend die linke oder die rechte Seite näher an den Arbeitsbereich heranführen.

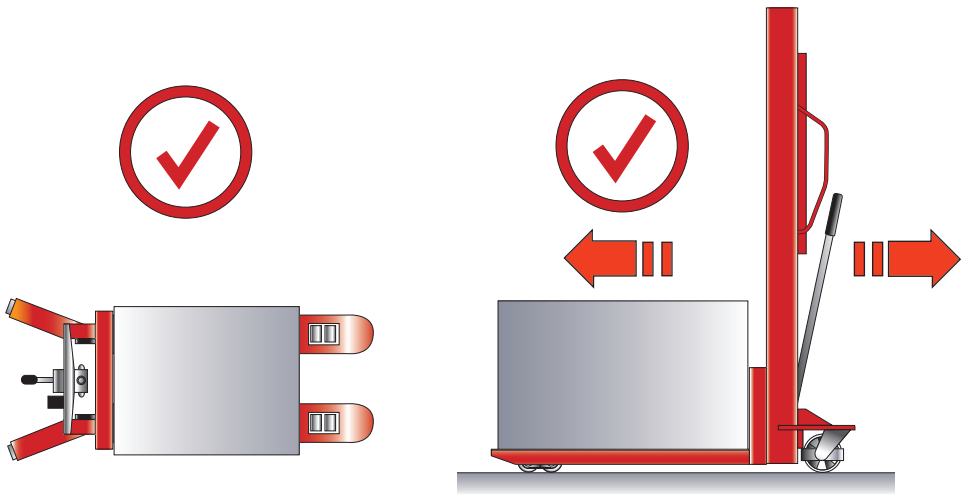
Durch leichtes Drehen der Kurbel bzw. Verstellen der Spindel die Gabeln nach Bedarf um bis zu 20° seitlich neigen. Somit können aufliegende Behälter, Boxen, Kartons usw. sehr einfach beladen und entladen werden.
Die Last muss, gleichmäßig verteilt, auf beide Gabelholme aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden (s. Lastendiagramm).
Während dem Lastentransport darf die Neigung nicht mehr als 2° betragen.



Fahren mit Last
Der Hochhubwagen HHWS ist für den Einsatz auf ebenen Flächen bzw. Boden ausgelegt und darf nicht an Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Die Last möglichst niedrig bei Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren. Mit hochgestellter Gabel darf die Last nur zum Auf - und Absetzen, auf ebener Fahrbahn, verfahren werden. Der Transport mit angehobener Gabel sollte auf dem kürzesten Weg und mit geringer Geschwindigkeit.
Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren. Auf Hindernisse auf der Fahrbahn achten! Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.

Nicht fahren, während Ware verladen wird. Dies gefährdet die Sicherheit!

Feststelleinrichtung
Die Lenkrollen des Hochhubwagens HHWS sind mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet. Beim Abstellen der Geräte ist diese zu betätigen und festzustellen.



Vermeiden von Überlast!
Hinweis: Der Lastschwerpunkt und die Gewichtslast stehen im umgekehrten Verhältnis. Das heißt, bei höherer Last verringert sich der Lastenschwerpunkt (Abb.1)
Bitte beachten Sie diese Vorschrift genau. Überschreiten Sie niemals diese Vorschrift, da das Gewicht und der Lastschwerpunkt die Beständigkeit der Gabel beeinflussen können. Bei Überlastung der Gabeln besteht die Gefahr des Verbiegens.

Lastendiagramm

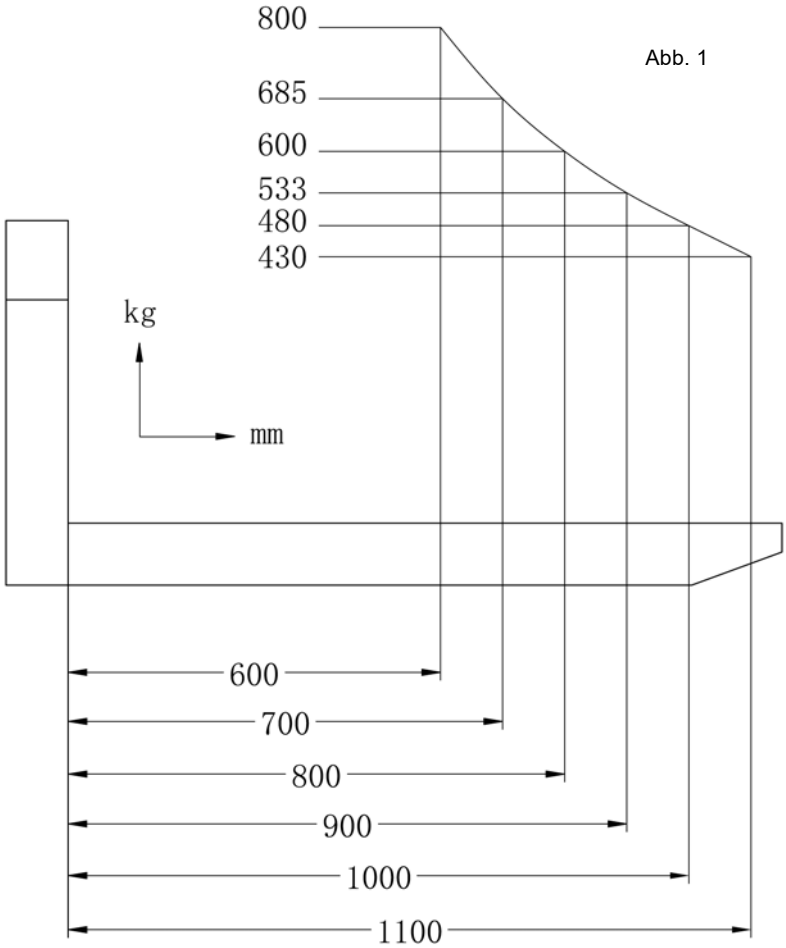


Abb. 1

Hydraulikanlage

Die Hydraulikanlage besteht im wesentlichen aus einem Hydraulikaggregat mit angebautem Ablassventil, einem Sicherheitsventil, sowie einem Hubzylinder mit eingebautem Senkbremsventil.
Außer den in der Wartungsanleitung vorgeschriebenen Prüfungen und dem erforderlichen Ölwechsel muss die Hydraulikanlage kaum gewartet werden.

WARNHINWEIS
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Hochhubwagen HHWS durch geeignete Maßnahmen zu entlasten. Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein! Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so sind die Gabeln gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

- Vor Beginn der Wartungs - und Instandsetzungsarbeiten an der Hydraulikanlage, muss diese drucklos sein.
- Gabel ganz absenken und entlasten.
- Sind Reparaturarbeiten am ausgefahrenem Hubgerüst unvermeidlich, so sind alle Teile (Gabel, Mast, Zylinder) gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern.
- Zum Ölwechsel muss das Öl aus dem Öltank abgesaugt werden.
- Nach dem Ölwechsel, bzw. nach Bedarf, muss das Hydrauliksystem entlüftet werden.
- Das Entlüften darf nur im unbelastetem Zustand erfolgen.

Entlüftungsvorgang

- Verschlussschraube oben am Hydraulikzylinder leicht öffnen.
- Ablasshebel so lange betätigen bis Hydrauliköl blasenfrei austritt.
- Verschlussschraube noch vor dem Betätigen des Absenkventils festziehen.

Einstellen der Hubkette

Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkten Gabeln straff gespannt ist.
Nach dem Spannen sind die beiden Muttern zu kontern.
Die Hubkette ist regelmäßig auf Risse, Kerben und Abnutzungserscheinungen zu prüfen. Die zulässige Längung darf max. 3% betragen.
Beschädigte oder über 3% gelängte Ketten sind zu tauschen.

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Hochhubwagens HHWS entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist das Gerät durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn **Sichtprüfung-Funktion**	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen Festigkeit der Anschlüsse und Kettenspannung prüfen. Kette prüfen, wenn erforderlich, schmieren.
monatlich	Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
vierteljährlich	Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln und waagerechter Stellung des Hochhubwagens HHWS prüfen. Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Hubkette und Kette für Lenkung auf Spannung prüfen, gegebenenfalls nachstellen, reinigen und schmieren. Einstellungen des Steuerhebels prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen. Sämtliche Teile des Hochhubwagens HHWS auf Verschleiß prüfen, falls nötig, defekte Teile auswechseln lassen. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
jährlich	Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen. [1)] Hydraulikölwechsel durchführen [1)] (verbrauchte Druckflüssigkeit abpumpen, neue Druckflüssigkeit einfüllen) **Hydraulikzylinder entlüften!**

[1)] z.B. durch den Schefer Kundendienst

Die Lebensdauer des Hochhubwagen HHWS ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Unter normalen Bedingungen benötigt der HHWS keine Schmierung (außer des Lagers der Neigevorrichtung). Alle Kugellager sind versiegelt oder halbversiegelt und mit Molybdändisulfidfett behandelt, verfügen somit über selbstschmierende Funktion bei Bewegung.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Reinigung
Beim Reinigen sollten Lager und Dichtungen ausgespart werden. Andernfalls wird das Fett ausgewaschen und die Lebensdauer des Geräts verkürzt.

WARNHINWEIS
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Hochhubwagen HHWS durch geeignete Maßnahmen zu entlasten. Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein! Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so sind die Gabeln gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

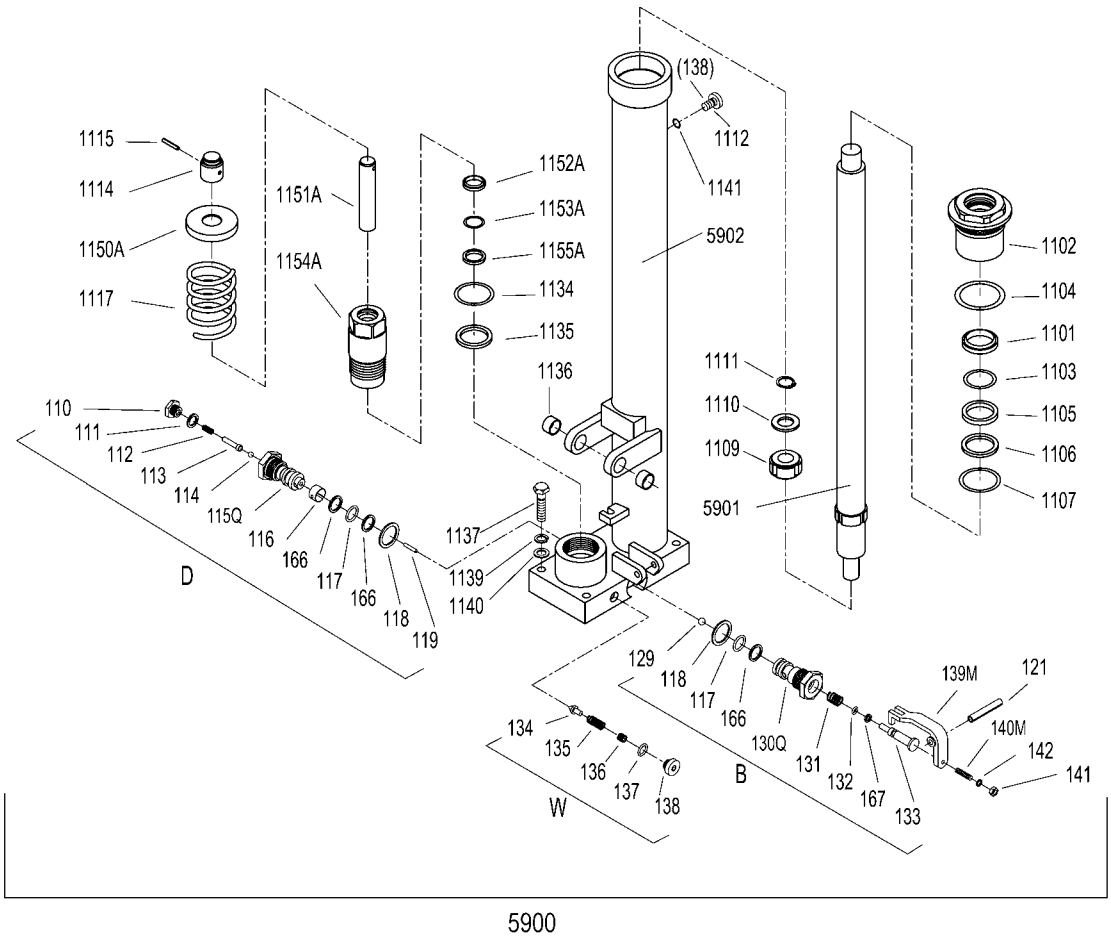
Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	**Ursache**	**Beseitigung**
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht.	■ Luft im Hydrauliksystem. ■ Zu wenig Öl im Tank.	■ Hydraulikzylinder entlüften. ■ Öl nachfüllen (bei abgesenkten Gabeln).
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei.	■ Last zu schwer, Druckbegrenzungs-ventil ist wirksam. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht.	■ Last verringern. ■ Reinigen bzw. Austauschen.
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam – oder gar nicht.	■ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt. ■ Hydraulikpumpe ist defekt.	■ Ventil einstellen oder reinigen. ■ Hydraulikpumpe reparieren bzw. aus-tauschen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder.	■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Ventileinstellung falsch. ■ Dichtungselemente sind verschlissen.	■ Abdichten. ■ Reinigen bzw. austauschen. ■ Ablassventil einstellen. ■ Dichtungselemente auswechseln.
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh.	■ Wärmeren Raum aufsuchen.
Gabeln sinken nicht ganz ab (sinken nicht auf unterste Position).	■ Länge der Kette ist nicht richtig eingestellt.	■ Kettenlänge passend einstellen.
Gabeln sinken nicht ab.	■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Betriebstemperatur ist zu gering (unter -20°). ■ Deichselstange oder sonstige Teile sind aufgrund nicht zentrierter Last verformt .	■ Ventil reinigen bzw. austauschen ■ Hydrauliköl mit passender Viskositätsklasse anwenden. ■ Teile reparieren oder ersetzen.
Gabeln neigen sich seitlich schwer oder gar nicht.	■ Spindel ist beschädigt. ■ Lager der Neigevorrichtung ist beschädigt. ■ Drehachse ist verschlissen und blockiert.	■ Spindel erneuern. ■ Lager austauschen. ■ Drehachse und Buchse austauschen.

Sollten sich die Störungen gemäß obiger Tabelle nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an den Schefer Kundendienst.

Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

Ersatzteilezeichnung Hydraulik



Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

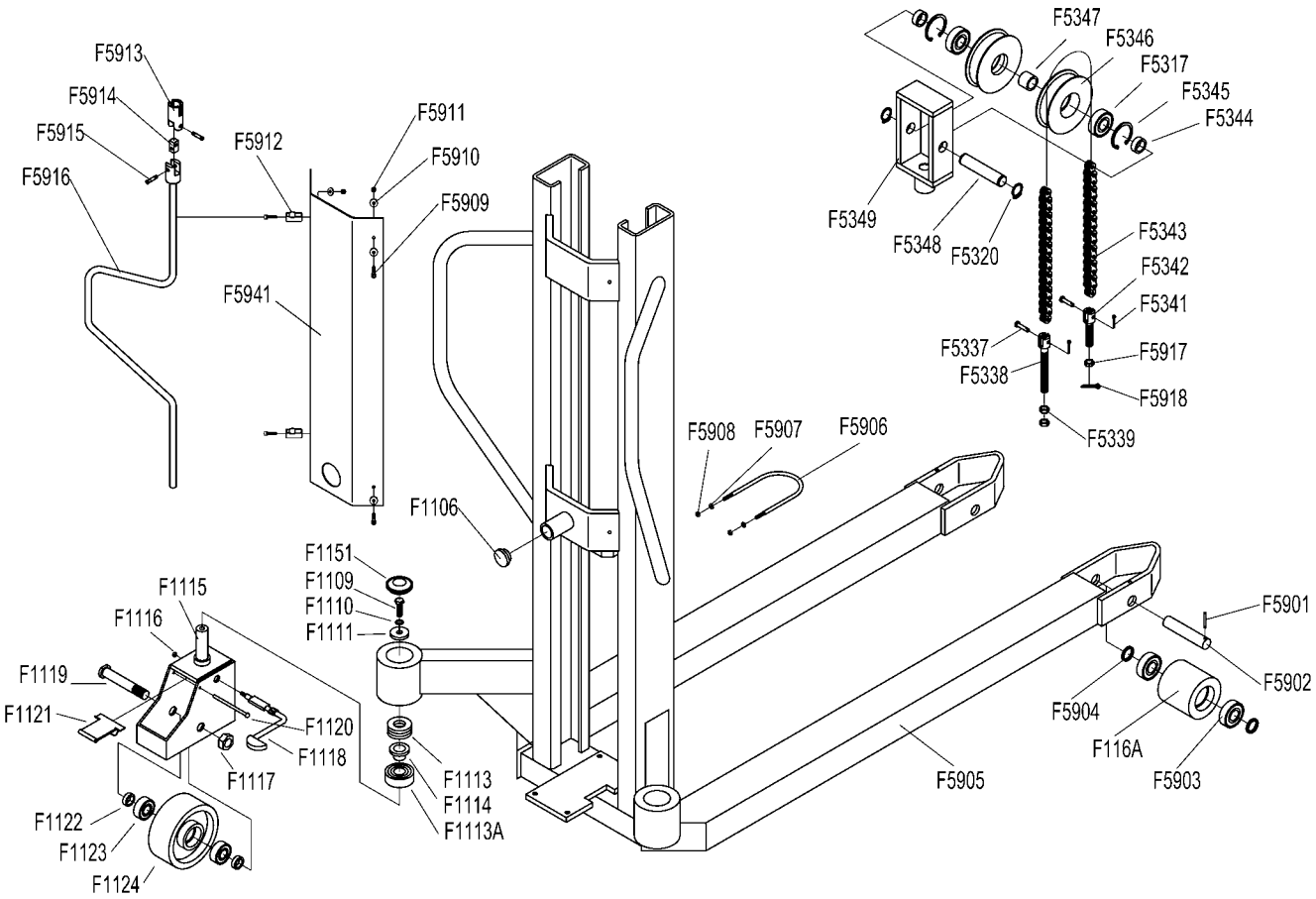
Ersatzteileliste Hydraulik

Teile-Nr.	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
5900	Hydraulikaggregat	1	1154A	Pumpzylinder	1
5901	Stange	1	1155A	Dichtring	1
5902	Rahmen	1	110	Schraube	1
1101	Dichtring (Staub)	1	111	Kupferscheibe	1
1102	Zylinder	1	112	Feder	1
1103	O-Ring	1	113	Druckstange	1
1104	O-Ring	1	114	Stahlkugel	1
1105	Dichtring	1	115Q	Druckventilkörper	1
1106	Distanzscheibe	1	116	Spaltring	1
1107	O-Ring	1	117	O-Ring	2
1109	Führungsgehäuse	1	118	Kupferscheibe	2
1110	Scheibe	1	119	Stahlnadel	1
1111	Haltering	1	121	Federstift	1
1112	Verschlussschraube	1	129	Stahlkugel	1
(138)	Schraube	1	130Q	Druckventilkörper	1
1114	Druckverschluss	1	131	Feder	1
1115	Federstift	1	132	O-Ring	1
1117	Feder	1	133	Druckventilwelle	1
1134	O-Ring	1	134	Ventilkegelkern	1
1135	Kupferscheibe	1	135	Feder	1
1136	Buchse	2	136	Druckreglerschraube	1
1137	Bolzen	4	137	O-Ring	1
1139	Federscheibe	4	138	Schraube	1
1140	Unterlegscheibe	4	139M	Kurbelgelenk	1
1141	O-Ring	1	140M	Einstellschraube	1
1150A	Federabdeckung	1	141	Buchse	1
1151A	Pumpstange	1	142	Federscheibe	1
1152A	Dichtring (Staub)	1	166	Aufnahme	3
1153A	O-Ring	1	167	Aufnahme	1

5900 Hydraulik Set
B Ablassventil Set
D Hydraulikventil Set
W Sicherheitsventil Set

Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

Ersatzteilezeichnung Rahmengestell



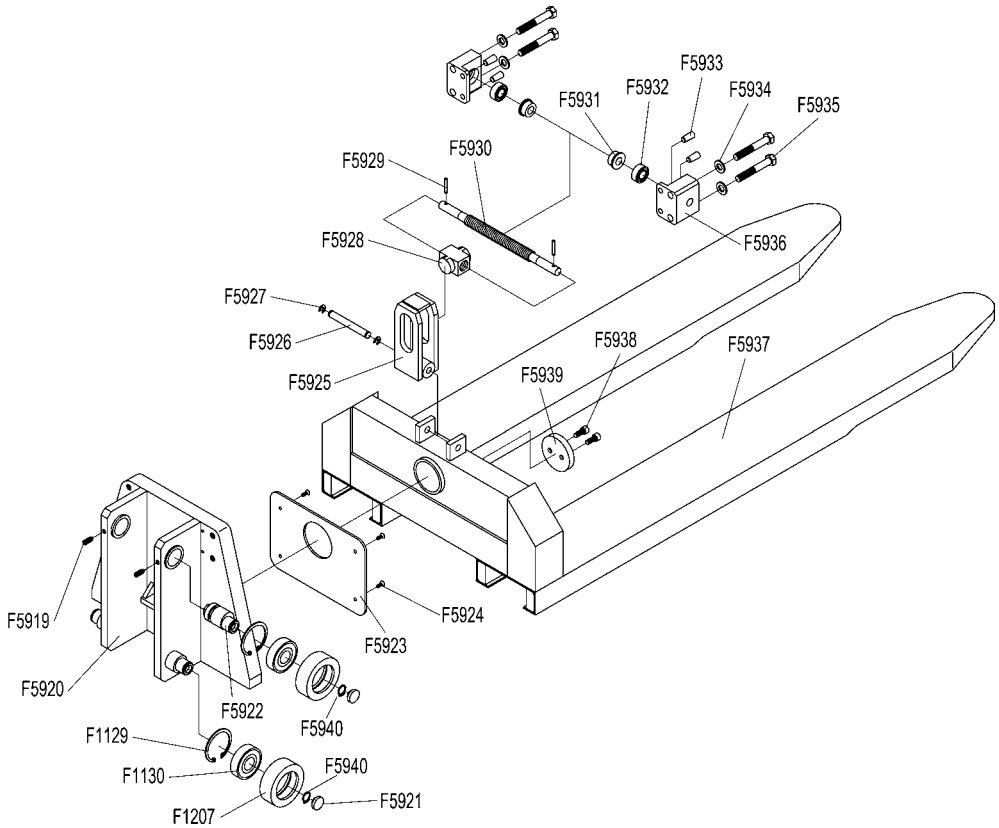
Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

Ersatzteileliste Rahmengestell

Teile-Nr.	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
F5901	Federstift	2	F1114	Trennscheibe	2
F5902	Lastrollenachse	2	F1115	Lenkradhalterung	2
F5903	Lager	4	F1116	Kontermutter	2
F5904	Trennscheibe	4	F1117	Sechskantmutter	22
F5905	Rahmenkonstruktion	1	F1118	Bremssteuerung	2
F5906	Schraube U-Typ	1	F1119	Lenkradachse	2
F5907	Unterlegscheibe	2	F1120	Achse	2
F5908	Kontermutter	2	F1121	Federblatt	2
F5909	Innensechskantschraube	4	F1122	Buchse	4
F5910	kleine Scheibe	6	F1123	Lager	4
F5911	Buchse	4	F1124	Lenkrad	2
F5912	Federband	2	F1151	Dichtung	2
F5913	Gehäuse	1	F5317	Lager	2
F5914	Kontaktblock	1	F5320	Haltering	2
F5915	Achse	2	F5337	Achse	4
F5916	Kurbel (geschweißt)	1	F5338	Bolzen	2
F5917	Nutmutter	2	F5339	Sechskantmutter	4
F5918	Splint	2	F5341	Spaltring	4
F5941	Sicherheitsnetz	1	F5342	Bolzen	2
F116A	Laderolle, Nylon	2	F5343	Kette	2
F1106	Gummikissen	1	F5344	Trennscheibe	2
F1109	Bolzen	2	F5345	Haltering	2
F1110	Federscheibe	2	F5346	Kettenrolle	2
F1111	Pressspan	2	F5347	Trennscheibe	1
F1113	Lager	2	F5348	Kette	1
F1113A	Lager	2	F5349	Kettenrollenhalterung	1

Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

Ersatzteilezeichnung Chassis

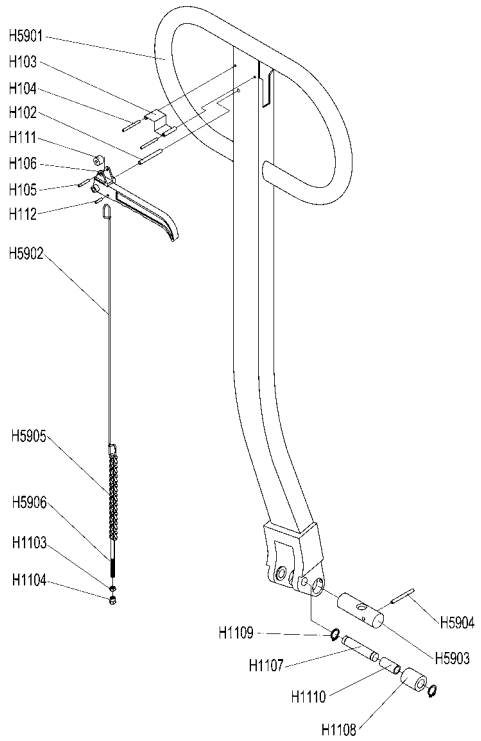


Ersatzteileliste Chassis

Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
F5919	Einstellschraube	2	F5932	Lager	2
F5920	Schlitten	1	F5933	Stift	4
F5921	Gleitpad	4	F5934	Unterlegscheibe	4
F5922	Exzenterachse	2	F5935	Bolzen	4
F5923	Plastikscheibe	1	F5936	Befestigungsblock	2
F5924	Schraube	4	F5937	Gabeln	1
F5925	Laufwagenhalterung	1	F5938	Schraube	2
F5926	Achse	1	F5939	Abstandsabdeckung	1
F5927	Haltering	2	F5940	Haltering	4
F5928	Gleitklotz	1	F1129	Haltering	4
F5929	Parallelstift	2	F1130	Lager	4
F5930	Schraubspindel	1	F1207	Rolle	4
F5931	Scheibe	2			

Ersatzteile Hochhubwagen HHWS

Ersatzteilezeichnung Deichsel



Ersatzteileliste Deichsel

Teile-	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
H5901	Steuerung	1	H1109	Haltering	2
H5902	Stahldraht	1	H1110	Buchse	1
H5903	Achse	1	H102	Federstift	1
H5904	Federstift	1	H103	Spatenplatte	1
H5905	Kette	1	H104	Federstift	2
H5906	Führungsstange	1	H105	Federstift	1
H1103	Mutter	1	H106	Griff	1
H1104	Mutter	1	H111	Stahlwalze	1
H1107	Stahlrollenachse	1	H112	Federstift	1
H1108	Stahlwalze	1			

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

Hochhubwagen HHWS
Typ 1104004HHWS

zum manuellen Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden, in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
DIN EN ISO 3691-5: 2014-07

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DGUV-V68

Bevollmächtigte für die technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
D-86316 Friedberg/ Derching

Januar 2023
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch:

_____

Firmenstempel

_____

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Deutschland • Winterbruckenweg 36 • 86316 Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice

Haus **Derching**
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service